
GÜNTER WIEGELMANN

THEORETISCHE KONZEPTE
DER EUROPÄISCHEN ETHNOLOGIE

DISKUSSIONEN UM
REGELN UND MODELLE

GRUNDLAGEN DER EUROPÄISCHEN ETHNOLOGIE
BD. 1

LIT

Inhalt

I Einführung	1
1 Die theoretischen Aufgaben der Europäischen Ethnologie	7
II Die Volkskultur und ihre Gliederung	13
2 “Materielle” und “geistige” Volkskultur	15
3 Ein Netz aus feingliedrigen Skalen	24
4 Die Begriffe der Ethnologen	29
5 Diskussion zu den Gliederungskriterien	44
III Die System-Umwelt-Theorie als Rahmenkonzept	49
6 Konzepte mittlerer Reichweite und Rahmentheorie	51
7 Diskussion zur System-Umwelt-Theorie	68
IV Wirtschaftslagen und kulturelles Verhalten	73
8 Reliktgebiet und Kulturfixierung	75
9 Die schwedische “Kulturfixierungstheorie” in der internationalen Diskussion	90
10 Diskussion zur Wirtschaftslagentheorie	112
V Kulturelle Stadt-Land-Beziehungen	115
11 Stadt-Land-Modelle und endogener Wandel	117

12 Die Diffusion bürgerlicher Kultur	127
13 Diskussion zu den Stadt-Land-Beziehungen	142
VI Die regionale Gliederung der Kultur	149
14 Von der Detailkarte zum Kulturraum. – Kriterien des kulturellen Gewichts	151
15 Regionalstrukturen in der westfälischen Volkskultur	173
16 Der Kölner Raum im kulturräumlichen Gefüge der Rheinlande	181
17 Nord-Süd-Unterschiede in den kulturräumlichen Gliederungen seit Wilhelm Heinrich Riehl	193
18 Diskussion zur kulturräumlichen Gliederung	213
VII Die Periodisierung der Volkskultur	217
19 Die Aufgabe, Volkskultur zu periodisieren	219
20 Novationsphasen der ländlichen Sachkultur Nordwestdeutschlands seit 1500	233
21 Diskussion zur Periodisierung	257
Literatur	260
Sachregister	288
Nachweise für die nachgedruckten Beiträge	292